

**Informationen verarbeiten/ verstehen**

Fähigkeit gezielt vermittelte Informationen (taktil, verbal, visuell, akustisch) zu verarbeiten/ zu verstehen.

AUSSCHLUSS:

- Fähigkeit zu Hören und zu Sehen,
- Sprachbarrieren auf Grund eingeschränkter Sprachkenntnisse oder eingeschränkter Sprechfähigkeit,
- motorische Fähigkeiten, d.h. die Fähigkeit die Informationen in Handlungen umzusetzen.

"Einfache Informationen" bezieht sich auf wenig komplexe Sachverhalte, wie z.B. Verstehen der Funktion der Klingel, das Zurechtfinden auf Station usw.

„Komplexe Informationen" bezieht sich auf Sachverhalte, die erst miteinander vernetzt werden müssen, um einen neuen Sinnzusammenhang zu bilden, wie z. B. das Umsetzen von Behandlungsplänen, die Anwendung einer Schmerzskala, Verständnis für den Krankheitskontext usw.

**4: volle Fähigkeit**

gezielt vermittelte Informationen können verarbeitet/ verstanden werden

---

**3: überwiegend vorhandene Fähigkeit**

- KOMPLEXE Informationen können nur mit einem erhöhten Zeit- und Unterstützungsaufwand (z. B. Wiederholungen, angepasste Vermittlung, visuelle Unterstützung) verarbeitet/ verstanden werden
  - EINFACHE Informationen können ohne erhöhten Zeit- und Unterstützungsaufwand verarbeitet/ verstanden werden
- 

**2: gering vorhandene Fähigkeit**

- auch EINFACHE Informationen können nur mit einem erhöhten Zeit- und Unterstützungsaufwand (z. B. Wiederholungen, angepasste Vermittlung, visuelle Unterstützung) verarbeitet/ verstanden werden
  - KOMPLEXE Informationen können auch mit Unterstützung nicht verarbeitet/ verstanden werden
- 

**1: keine Fähigkeit**

keine Fähigkeit, gezielt vermittelte Informationen zu verarbeiten/ zu verstehen

---

- Gardner, H. (1989). Dem Denken auf der Spur. Der Weg der Kognitionswissenschaft (E. v. Drolshagen, Trans.). Stuttgart: Klett-Cotta.
- Goldstein, E. B. (2015). Wahrnehmungspsychologie: der Grundkurs (K. Neuser-von Oettingen, Trans. K. R. Gegenfurther Hrsg. 9. Aufl. Aufl.). Berlin, Heidelberg: Springer Verlag.
- Guski, R. (2000). Wahrnehmung. Eine Einführung in die Psychologie der menschlichen Informationsaufnahme (2. überarb. Aufl. Aufl. Vol. 7). Stuttgart: Kohlhammer.